

# Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Belp

Die gemäss Tätigkeitsprogramm 1971 festgesetzten Wintervorträge finden wie folgt statt:

1. «Grundbegriffe in der Pilzkunde», Vortrag W. Guggisberg: Freitag, 26. Februar, 20.15 Uhr, Gasthof «Schützen».

2. «Die Familie der Röhrlinge», Vortrag W. Guggisberg: Freitag, 12. März, 20.15 Uhr, Gasthof «Schützen».

Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung.

### Bern

Unser kleines Fest zum 60jährigen Bestehen des Vereins für Pilzkunde Bern war ein grosser Erfolg. Der Vorstand dankt allen Gattinnen und allen Mitarbeitern auf diesem Weg nochmals bestens für all ihre Mühe und Arbeit, die erst zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen haben. Für unsere Hauptversammlung am 22. Februar im Restaurant «Viktoriahall» erwarten wir recht viele Mitglieder.

### Birsfelden und Umgebung

15. Februar: Filmvortrag «Tunesien» (J. Bachmann).

8. März: Dia-Vortrag «Ferner Osten» (H. Hofer).

22. März: Pilzkundlicher Vortrag (R. Haug).

5. April: Pilzkundlicher Vortrag (F. Schaub).

Wir würden uns freuen, Sie an den obigen Daten recht zahlreich begrüssen zu dürfen. Alle Vorträge jeweils Rest. «Hirschen», Beginn 20.15 Uhr.

Es kommt immer wieder vor, dass der Sekretär Zirkularschreiben durch die Post wieder retourniert erhält, weil die Adresse geändert hat. Bitte überprüfen Sie beim Empfang der nächsten Nummer der Zeitschrift, ob Ihre Anschrift stimmt. Bei Abweichungen bitte Meldung an K. Hügin, Lilienstrasse 41, 4123 Allschwil, Tel. 383573.

### Brugg und Umgebung

Unsere Generalversammlung findet Samstag, 20. Februar, im Hotel-Rest. «Gotthard» statt. Beginn 20 Uhr. Wir besprechen u. a. das Jahresprogramm 1971 und hoffen daher auf zahlreiches Erscheinen.

### Bümpliz

Für den von unserem TK-Obmann Paul Nydegger organisierten Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene sind folgende Kursdaten festgesetzt worden: 15. und 23. Februar, 8., 16.

und 23. März, jeweils 20 Uhr, im Rest. «Bären». Mitglieder, die sich für den Kurs interessieren und sich noch nicht angemeldet haben, werden ersucht, sich direkt mit Paul Nydegger (Tel. 561111) in Verbindung zu setzen.

### Dietikon

Freitag, 26. Februar: Generalversammlung um 20 Uhr im Saal des Rest. «Ochsen».

### Horgen

Laut Winterprogramm ist unsere diesjährige Generalversammlung am 13. März. Inzwischen musste aber dieses Datum vorverschoben werden auf Samstag, 6. März, 20 Uhr, infolge Wechsel des Schützenhaus-Wirtes. Der Vorstand hofft auf zahlreichen Besuch der GV. Den zweiten Teil mit Spiel und Tanz übernimmt E. Buob, Samstagern. Für die Tombola möchte jedes Mitglied nach Möglichkeit ein Päckli im Wert von Fr. 3.- mitbringen zur Bestreitung der Ausgaben.

Im April ist keine Versammlung. Am 24. Mai ist dann die nächste Monatsversammlung mit anschliessendem Vortrag mit Lichtbildern über die Vergangenheit unserer Riedwiesen, der Moore und deren Entstehung.

### Klingnau und Umgebung

Wir freuen uns, unsere Mitglieder, Freunde und Interessierte zu einem Dia-Vortrag einladen zu dürfen: Am 6. März, 20 Uhr, im Gasthof «Elefanten» in Klingnau, spricht unser lieber Pilzfreund Herr Bernhard Kobler, Zürich, über das Thema «Pilz und Baum». Kein Mitglied verpasse diese interessanten Ausführungen!

### Luzern

22. Februar: Freie Zusammenkunft.

1. März: Freie Zusammenkunft.

8. März: Naturkundlicher Dia-Vortrag: «Pflanzengesellschaften und Pilzvorkommen». Dieser Dia-Vortrag versucht, uns die häufigsten Pflanzengesellschaften zu erläutern und Zusammenhänge mit bestimmten Pilzvorkommen näherzubringen. Referent: Breitenbach.

15. März: Freie Zusammenkunft.

22. März: Mikroskopierabend «Schleimpilze». Bitte Mikroskope mitnehmen.

29. März: Freie Zusammenkunft.

5. April: Mikroskopierabend.

### Niederbipp

Wir laden ein zur diesjährigen Hauptversammlung, Samstag, 20 Uhr, im Restaurant

«Brechtbühler», zu der auch die Pilzlerfrauen herzlich willkommen sind. Der Vorstand dankt allen, die dem Verein in irgendeiner Weise geholfen haben.

#### **Oberburg**

Unser Vorstand setzt sich seit der Hauptversammlung wie folgt zusammen: Präsident: J. Häberli. Vizepräsident: A. Mathys. Sekretär: W. Eggimann. Kassier: H. Christen. Materialverwalter: vakant. Beisitzer: P. Blaser. Obmann: H. Siegenthaler.

Laut Hauptversammlung finden unsere Monatsversammlungen jeweils am zweitletzten Montag im Monat statt.

Nächste Monatsversammlung am 22. Februar.

#### **Thun**

Unsere Hauptversammlung findet am 27. Februar, um 20.15 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum», Thun, statt. Nach Abwicklung der statutarischen Traktanden folgt ein gemütlicher 2. Teil mit Unterhaltung, Spielen und Wettbewerb. Reservieren Sie diesen Abend für unseren Verein. Auch Ihre Angehörigen sind freundlichst eingeladen.

#### **Zug**

Am 15. Januar hatten wir im Hotel «Schiff» unsere 35. Generalversammlung. Den ausführlichen Jahresberichten von Präsident, TK-Obmann und Hüttenobmann konnte man entnehmen, dass 1970 allerhand geleistet wurde. Die Berichte von Kassier und Hüttenobmann zeigten, dass der Verein auch in finanzieller Hinsicht gut gearbeitet hat. Unter Traktandum Wahlen hatten wir den Rücktritt von E. Limberger als TK-Obmann zu verzeichnen. An seiner Stelle wurde H. Fellmann gewählt. Neu in den Vorstand wurde A. Birrer als Beisitzer gewählt.

Für 1971 setzt sich der Vorstand folgendermassen zusammen: Präsident: P. Hungerbühler. Vizepräsident: H. Fellmann. Kassier: E. Blarer. Aktuar: H. Krummenacher. TK-Obmann: H. Fellmann. Hüttenobmann: F. Marty. Beisitzer: J. Valentin, A. Birrer.

Walter Weber wurde neu in die TK gewählt. Diese setzt sich für 1971 folgendermassen zusammen: H. Fellmann (Obmann), E. Schlumpf, E. Limberger, M. Rösch, W. Weber und P. Hungerbühler.

Unter Traktandum «Vereinshütte» wurden 20 Anteilscheine ausgelost. Es sind dies die Nummern: 1, 2, 11, 13, 31, 32, 38, 39, 59, 62, 63, 68, 89, 90, 108, 114, 145, 155, 163, 169. Diese Anteilscheine können zu jeder Zeit bei unserem Hüttenobmann F. Marty eingelöst werden. Nach zwei Jahren verfallen diese nach Reglement automatisch zugunsten des Vereins.

Um 21.45 Uhr konnte der offizielle Teil der GV abgeschlossen werden. Anschliessend offerierte der Verein den Anwesenden ein Pilzpastetli-Essen. Dem von unserem Wirt W. Wey bestens zubereiteten Mahl war ein voller Erfolg beschieden. Bis 2 Uhr verbrachten wir die Zeit mit Musik, Tanz, Witz und Lachen.

Es sei an dieser Stelle nochmals allen Mitgliedern, ganz besonders unseren lieben Frauen, für alles, was sie im verflossenen Jahr für unseren Verein getan haben, recht herzlich gedankt.

#### **Zurzach**

Zu den freien Zusammenkünften treffen wir uns jeweils am 15. und 22. Februar und am 1., 8. und 15. März im Hotel «Rad» (Stübli), 20 Uhr.

#### **Zürich**

Montag, 1. März, 20.15 Uhr: Monatsversammlung. Das nähere Programm finden Sie im Heft Nummer 1 unserer Zeitschrift. Versäumen Sie diesen Abend nicht, er bringt Ihnen für die Verwendung der zukünftig eingesammelten Speisepilze viele Anregungen, und zudem dürfte dieser Abend sehr fröhlich werden. Wie immer wieder betont, stehen Ihnen alle übrigen Montagabende von 20 bis ca. 22 Uhr Pilzbestimmer und Vorstandsmitglieder für alle Fragen unsere Sache betreffend zur Verfügung, auch können Sie unsere Vereinsbibliothek frei benützen.